

Communiqué No 739 du 5 octobre 1956

- 1 - Electrification Genève-Bellegarde - Le dernier tronçon de la ligne Paris-Genève vient d'être électrifié grâce à la collaboration entre les CFF et la SNCF. Dernier voyage à bord d'une locomotive à vapeur; arrivée du premier train électrique remorqué par l'automotrice française qui, en 1954, a établi le record du monde de vitesse. (28 m.)
- 2 - Un vétéran du "Titanic" est reçu à Meilen - Jean Bergmann, le courageux officier rescapé, en 1912, du naufrage du "Titanic", est reçu à Meilen, au bord du lac de Zurich. (11 m.)
- 3 - "Pro Senectute" - Les nouvelles affiches "Pour la vieillesse", créées dans l'atelier du graphiste lausannois Pierre Monnerat. (23 m.)
- 4 - Pablo Casals dirige en Suisse - Le grand violoncelliste catalan, qui vient de fêter son 80e anniversaire, dirige un concert dans l'église de Boswil, pour la création, dans ce village argovien, d'un home d'artistes. (34 m.)
- 5 - Fêtes des Vendanges - Quelques aspects de la "Fête des vendanges" de Neuchâtel et de la "Festa della vendemmia" de Lugano: apothéose de couleur et de grâce. (36 m.)
- 6 - Handball - Le match Suisse-Allemagne, qui s'est déroulé à Winterthour, est gagné par les Allemands - champions du monde - par le score de 15 : 6. (46 m.)

Titres etc. 9 m.

Métrage: 187 m.

Communiqué Nr. 739 vom 5. Oktober 1956

- 1 - Paris-Genf elektrisch! - In Zusammenarbeit mit den SBB wurde das letzte Teilstück (Bellegarde-Genf) der Linie Paris-Genf elektrifiziert. Die Kamera macht die Fahrt des letzten Dampfzuges im Führerstand der Lokomotive mit und zeigt dann, an Bord der französischen "Weltrekordlokomotive" die Einfahrt des ersten elektrischen Zuges aus Bellegarde in den Bahnhof Genf-Cornavin. (28 m)
- 2 - Ein Titanic-Veteran - Johann Bergmann, der letzte überlebende Offizier des vor Jahren im Atlantik gesunkenen Riesendampfers "Titanic", wurde aus Anlass eines privaten Besuches in Meilen am Zürichsee auf dem Bahnhof feierlich empfangen. (11 m)
- 3 - "Pro Senectute" - Die Entstehung des neuen Plakates "Für das Alter" im Atelier des Lausanner Graphikers Pierre Monnerat. (23 m)
- 4 - Eine Casals-Ehrung - Der grösste Cellist unserer Zeit, der 80jährige Pablo Casals, der aus Protest gegen das Diktaturregime seines Heimatlandes nicht mehr öffentlich spielt, hat in der alten Kirche Boswil zugunsten des dort geplanten Künstlerheimes ein Cellokonzert dirigiert. (34 m)
- 5 - Winzerfeste - Bilder von der "Festa della Vendemmia" in Lugano und der "Fête des Vendanges" in Neuchâtel. (36 m)
- 6 - Handball-Länderkampf - Einige der schönsten Phasen vom Spiel Schweiz-Deutschland in Winterthur, das Deutschland, der Weltmeister, mit 6:15 Toren gewonnen hat. (46 m)

Titel usw.

Länge: 187 m

- 1 - Amicizia fra le FFS e la SNCF - La linea ferroviaria che congiunge Parigi a Ginevra é ora interamente elettrificata. La sbuffante locomotiva a vapore percorre per l'ultima volta il tragitto Bellegarde-Ginevra. Il treno inaugurale é rimorchiato dalla motrice francese che, nel 1954, ha stabilito il record mondiale di velocità. (28 m)
- 2 - Un veterano del "Titanic" - Giovanni Bergmann, il coraggioso ufficiale sopravvissuto nel 1912 al naufragio del "Titanic", é calorosamente festeggiato a Meilen, in riva al lago di Zurigo. (11 m)
- 3 - La colletta per la vecchiaia - L'artista losannese Pierre Monnerat sta ultimando gli affissi "per la vecchiaia". (23 m)
- 4 - Pablo Casals dirige a Boswil - Il grande violoncellista catalano, già ottantenne, dirige un concerto nella Chiesa di Boswil, in occasione della fondazione - nel piccolo paese argoviese - d'un centro per artisti. (34 m)
- 5 - Neuchâtel e Lugano in festa - Alcune immagini della "Fête des vendanges" di Neuchâtel e della "Festa della vendemmia" di Lugano: apoteosi di grazia e di colori. (36 m)
- 6 - Pallamano - La partita Svizzera-Germania, disputatasi a Winterthur, é stata caratterizzata dal bel giuoco degli ospiti tedeschi (campioni del mondo) che hanno vinto per 15 a 6. (46 m)

Didascalie ecc. 9 m

Metraggio: 187 m

1 - Paris-Genf elektrisch! - Die Tage der Dampfzüge zwischen Bellegarde und Genf sind gezählt. / Zum letzten Mal führen die französischen Cheminots ihre Lokomotive über die Strecke. Schon hat auch hier die Elektrizität ihr Netz gesponnen. / Am 27. September 1956 fährt die französische Weltrekordlokomotive C-C-7121 zum ersten Mal über die mit Hilfe der SBB elektrifizierte Linie. / Das ist ein wichtiger Tag für Genf und für die Schweiz: Die ganze Strecke Paris-Genf wird von nun an elektrisch betrieben. Wir wissen, welchen Gewinn an Zeit und Reisebequemlichkeit dies bedeutet. /

2 - Ein Titanic-Veteran - Auf dem Bahnhof Meilen hat man einen Besucher aus Oesterreich mit besonderem Aufwand empfangen: Es ist Herr Johann Bergmann, alias John Pitmann, der letzte überlebende Offizier des im Jahre 1912 untergegangenen Riesendampfers "Titanic". Herr Bergmann ist eigentlich nur zu einem privaten Besuch nach Meilen gekommen. Aber man muss die Ehren nehmen, wie sie fallen.../

3 - "Pro Senectute" - Im Atelier des Leusanner Graphikers Pierre Monnerat sind die Entwürfe des neuen Plakates "Für das Alter" entstanden. Herrn Monnerat wurde nach einem in diesem Zusammenhang veranstalteten Wettbewerb die Ausführung des Plakats übertragen. / Nach den letzten Retouches hat der Graphiker die Blätter dem Drucker anvertraut. / Dieser stellt im Offset-Verfahren die Farbdrucke her, die uns von den Plakatwänden aus anrufen werden. / Auch die Alten selber werden den Plakaten begegnen und in ihrem Herzen die Frage bewegen, ob der Ruf wohl gehört werde? /

4 - Eine Casals-Ehrung - In der alten Kirche von Boswil im Aargau hat Pablo Casals ein Konzert zugunsten des dort geplanten Künstlerheimes dirigiert. Unter den Besuchern bemerken wir den mit Casals befreundeten alt Bundesrat von Steiger, / den Zürcher Stadtpräsidenten Landolt mit seiner Frau und den mit dem freiheitlich gesinnten Künstler ganz besonders herzlich verbundenen Geiger Jehudy Mamhin. / Der 80jährige Pablo Casals, der seit dem Untergang der spanischen Demokratie nie mehr öffentlich spielt, hat sich mit 24 Musikern der Sache des Künstlerheims zur Verfügung gestellt. /

5 - Winzerfeste - Von den Höhen über dem hellen See steigen die Trachtenmädchen ins herbstliche Lugano hinab, / um den grossen Umzug des Winzerfestes mit ihrem Lachen, ihren Liedern und ihrer Farbenlust zu erfüllen. Der Tessin hat sein Sonntagskleid angezogen, und die Arbeit der Weinbauern ist zum Fest geworden, als hätten sie sich für einmal aller Sorgen entschlagen. / Reicher und prächtiger als je war dieser 21. Winzerfestumzug am Ufer des Luganersees. / Zur gleichen Stunde prasselt auch am Ufer des Neuenburgersees das Feuerwerk der Festfreude. / Neuchâtel versteht es, seine Reben und seine Winzer mit fürstlichem Aufwand zu ehren, / um dann auf das Angenehmste vom Thema abzuschweifen. / In verschwenderischer Fülle werden die leuchtenden Blumen und die anmutigen Einwohnerinnen verwendet. / Und wieder einmal zeigt es sich, dass in welschen Landen Konfettischlachten nicht grobe Keilereien, sondern vergnügliche Scherze sind. /

6 - Handball-Länderkampf - Im Handball-Ländertreffen Schweiz-Deutschland in Winterthur spielen die Deutschen, im weissen Dress, sofort offensiv, / kombinieren geschickt und erzielen schon in der ersten Minute das erste Tor. / Die Schweizer fangen sich nach neuen Torverlusten wieder auf; / aber die deutsche Abwehr ist zuweilen unfair. / Ein Foul gegen Klöti führt zum Penalty - / aber der Schuss von Riess geht in die Hände des deutschen Hüters Kniphals. / Jetzt zeigen die Deutschen das Handballspiel von seiner schönsten Seite. Gute Handballer sind harmonisch ausgebildete Athleten; das Spiel ist schnell und spannend. / Ein Schuss Junkers wird vom Schweizer Hüter Burger abgelenkt. / Unsere Mannschaft sammelt sich zuweilen zu sehr energischen Angriffen; / hier gelingt Klöti ein Torschuss - aber die 1. Halbzeit endet mit 4:7. / In der zweiten Halbzeit verfolgen wir einen unhaltbaren Torschuss des Deutschen Gast. Die Deutschen sind, obschon sie nicht mit ihrer ganzen Weltmeisterschaftsmannschaft spielen, drückend überlegen; / schon erzielen sie durch Porzner ihr 12. Tor. / Die Unseren versuchen immer wieder, durchzubrechen; / die Deutschen führen schon mit 14 Toren; ihre Abwehr ist unnötig hart. / Foul! / Buschor schießt erfolgreich; aber das Spiel endet 6:15 für die Gäste. /

* * * * *

1 - Electrification Genève-Bellegarde - Après avoir régné près d'un siècle, l'ère de la vapeur entre Bellegarde et Genève est résolue. / Le monstre d'acier, crachant le feu et la fumée, conduit par des cheminots français, légendaires héros du rail, parcourt le trajet pour la dernière fois. / Le réseau électrique et tous les différents postes sont déjà installés. / Le 27 septembre, voyage inaugural, la fameuse automotrice qui a établi le record mondial de vitesse, la C-C-7121, parcourt la ligne, construite par la SNCF, en collaboration avec les CFF. / Ainsi, Genève, plaque tournante de l'Europe, se trouve au centre de la ligne Espagne-Autriche, et avec ce tronçon, Paris-Genève est ainsi entièrement électrifié. Ce progrès technique apporte gain de puissance, d'argent et de confort. /

2 - Un vétéran du "Titanic" est reçu à Meilen - A la gare de Meilen, près de Zurich, un visiteur venu d'Autriche est accueilli avec fastes. Il s'agit de M. Johann Bergmann, alias John Pittmann, le dernier officier encore vivant du "Titanic", le célèbre paquebot qui connut une fin tragique en 1912. Le 3me officier Bergmann a été attendu comme un héros par la population et surpris par ces honneurs il les a accueillis avec bonne grâce. /

3 - "Pro Senectute" - Dans son atelier, le graphiste Lausannois Pierr Monnerat accumule les esquisses qui donneront naissance à l'affiche "Pour la vieillesse". Pierre Monnerat s'est vu confier l'exécution de cette affiche, à la suite d'un concours. / Après d'ultimes retouches, l'original est confié à l'imprimeur. / Celui-ci procédera à l'impression en couleur, par le procédé Offset, afin d'attirer nos regards sur les panneaux d'affichage. / Cette affiche exprime le désir de la vieillesse, qui doit s'écouler heureuse et tranquille. Puisse cet appel être entendu! /

4 - Pablo Casals dirige en Suisse - Dans la vieille église de Boswil, en Argovie, Pablo Casals a dirigé un concert, donné en faveur de la fondation du home des artistes, installé dans ce village. Parmi les visiteurs: l'ancien conseiller fédéral von Steiger, / le président de la ville de Zurich, M. Landolt et son épouse et, mêlé aux nombreux mélomanes, un grand artiste profondément attaché au maître, / le violoniste Jehudy Menuhin. / Pablo Casals, âgé de 80 ans, qui n'avait plus joué en public depuis son départ d'Espagne, s'est mis avec 24 musiciens, à la disposition de cette oeuvre magnifique qu'est le home des artistes. /

5 - Fêtes des Vendanges - Descendus des hauteurs, qui servent d'écrin au lac paradisiaque, des groupes costumés ont envahi Lugano, Lugano parée de sa robe d'automne et ils ont égayé de leurs chants, de leurs rires, la très colorée fête des vendanges. Tout le Tessin est en fête, les costumes resplendissants ont été sortis des bahuts; les soucis, les tracasseries et les durs travaux des vigneronnes ont fait place à la liesse populaire. / Cette 21me fête des vendanges triomphe du raisin, fut un hommage aux beautés et aux charmes de l'automne tessinois. / Au même moment, Neuchâtel apparaissait aux yeux des visiteurs comme dévorée d'une ardeur sans égale et sans frein. / Sur le thème "Mille et une folies", les artistes Neuchâtelois avaient rivalisé de goût et d'imagination. / Ce fut une profusion de jolis enfants, de belles filles, de fleurs luxueuses qui composaient un cortège fastueux, tour à tour artistique et humoristique. / Une gigantesque bataille de confetti s'engagea aussi acharnée qu'inoffensive, tandis que s'échangeait une pluie de serpentins, de lazzi et de baisers, images d'un peuple heureux.

6 - Handball - Lors de la rencontre Suisse-Allemagne en handball à Winterthur, les Allemands en tenue blanche attaquent immédiatement; / avec un jeu rapide, des feintes habiles ils marquent déjà un but à la première minute. / Les Suisses se ressaisissent après avoir perdu de nouveaux buts. / La défense allemande est parfois brutale; / un foul est sifflé contre Klöti, résultat: Pénalty. / Mais le tir de Riess aboutit dans les mains du gardien allemand Knisphals. / Les Allemands font montre maintenant d'un très beau jeu. Ces excellents handballers sont harmonieusement athlétiques. Le jeu est rapide et tendu. / Un tir de Junkers est dérivé par notre gardien Burger. / Les Suisses se regroupent, serrent les dents et attaquent à leur tour très énergiquement. / Klöti réussit un but. / Mais la mi-temps s'achève avec le score 4:7. / Dans la seconde mi-temps, nos hôtes gardent à tout moment le commandement des opérations. Les Allemands quoiqu'ils ne jouent dans leur forme entière, sont nettement supérieurs. / Déjà Porzner marque le 12me but. / Les nôtres se cherchent toujours, perdent leur temps. / Les Allemands mènent maintenant par 14 à 4. Leur défense abuse inutilement des charges défendues. / Foul! / Buscher tire avec succès. Mais le match se termine par 6 à 15 pour nos visiteurs. /

* * * * *

1 - Amicizia fra le FFS e la SNCF - L'era del vapore è ormai del passato, almeno in casa nostra. / Per l'ultima volta il "mostro d'acciaio" si sferra sul tragitto Ginevra-Bellegarde, guidato dal quasi leggendario "cheminot" francese. / L'elettricità ha già steso la sua filiforme ma possente ragnatela. / Il giorno dell'inaugurazione la locomotiva francese CC-7121 detentrica del primato mondiale di velocità a quasi 300 prari, sfreccia sulla linea elettrificata dalle nostre ferrovie. / Grandi difficoltà e mille ostacoli tecnici e burocratici sono stati vinti: ma tra Ginevra e Parigi l'elettricità ha guadagnato due ore e dieci minuti sul vapore. /

2 - Un veterano del "Titanic" - Alla stazione di Meilen, sul lago di Zurigo, è accolto con inusitato calore un turista d'eccezione: l'austriaco Johann Bergmann, alias John Pittmann, unico ufficiale tuttora vivente del "Titanic", il transatlantico che s'inabissò nel 1912. Il nostro Bergmann, invitato da amici, s'è visto accogliere come un eroe... Meglio tardi che mai... /

3 - La colletta per la vecchiaia - L'artista losannese Monnerat sta dando gli ultimi ritocchi agli schizzi dell'affisso "Per la vecchiaia". L'esecuzione del manifesto è stata affidata a Pierre Monnerat in seguito a un concorso aperto a tutti gli artisti svizzeri. / Dopo le ultime correzioni, l'originale è affidato allo stampatore specializzato. / La stampa a colori viene eseguita in offset. E presto, in tutte le nostre strade, i manifesti già lanciano il loro appello. / Che sia raccolto, questo grido d'aiuto per una vecchiaia lieta e tranquilla, desiderio e ricompensa d'una vita al tramonto. /

4 - Pablo Casals dirige a Boswil - Nell'antica chiesa argoviese di Boswil Pablo Casals dirige un concerto a favore d'una progettata casa d'artisti. Fra le personalità presenti un amico del musicista, l'ex consigliere federale von Steiger, / il sindaco di Zurigo, Landolt, con la moglie e fra i numerosi melomani accordi, un famoso solista strettamente legato al maestro / Jehudy Menuhin. / L'eccelsa violoncellista catalano Pablo Casals, che ha oggi 81 anni, da quando è esule non suona più in pubblico: per la futura casa dell'artista ha eccezionalmente diretto a Boswil, ventiquattro violoncellisti. /

5 - Neuchâtel e Lugano in festa -

Scendono a Lugano, dai villaggi di vigne e sole, in fresche ombre di portici. / Sul lungolago della Regina del Ceresio il tradizionale corteo dei primi di ottobrefila in onore di "Donna l'Uva" e "Messer il Vino"...Sette il cielo terso e sfolgorante 40 mila spettatori applaudono la festa dei colori e della grazia. / Trionfo odoroso e placido dell'autunno ticinese. / Nel contempo Neuchâtel appariva circonfusa da una gioia e da un ardore senza uguali. / E' la "Fête des vendanges": l'omaggio di Neuchâtel ad agli 80.000 ospiti d'un giorno. / Fantasmagoria di canti all'insegna di "Wille e una follia..". / Nell'esuberanza di giovani e vecchi si scatena, fra lazzi e frizzi, una lieve ma gioiosamente accanita battaglia di coriandoli. /

6 - Pallamano Winterthur: incontro di pallamano Svizzera-Germania. Gli ospiti in casacca bianca fanno sfoggio d'una stringata linea d'attacco; / rapida, già al primo minuto la Germania si porta in vantaggio. / Pur avendo incassato altre reti, i nostri si rianimano e partono all'offensiva. / La difesa tedesca è un vallo insormontabile. / Un fallo contro Klöti provoca la massima punizione. / Il tiro di Riess cadrà nelle mani dell'attento portiere. / I germanici danno un'entusiasmante dimostrazione di bel gioco. La pallamano, molto popolare nella Svizzera tedesca, è un giuoco veloce e armonioso, che richiede notevoli doti atletiche e tecniche. /

Un tiro di Junker é deviate dal nostro Burger./ I Rossecrociati ripartono energicamente all'attacco./ Klöti marca: ma al riposo la Germania conduce per 7 a 4./ La seconda metà tempo é aperta da uno stupendo e imparabile tiro di Gast. I tedeschi, campioni del mondo di pallamano, sono nettamente superiori, anche se allineano parecchie riserve./ Con Porzner i bianchi si portano a quota 12./ I nostri tentano con coraggio di rompere il catenaccio./ I germanici sono alla quatteridicesima rete. La loro difesa é inutilmente brutale./ Fallo./ Buschor insacca la palla. La partita termina sul 15 a 6 per la Germania./